

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Sonderpreis Social Start-up und Platz 3 für Schüler aus Wetzlar beim Bundesfinale 2024 von „Jugend gründet“**

#### **Leon Pelikan von der Goetheschule will mit Demokratie-App die politische Teilhabe fördern**

**„Political X Change“, so heißt die innovative Geschäftsidee, für die Leon Pelikan beim diesjährigen Finale von „Jugend gründet“ einen tollen dritten Platz belegte. Von der Volkswagen AG wurde der Gymnasiast mit dem Sonderpreis Social Start-up ausgezeichnet. Denn mit seiner Demokratie-App will Leon den Dialog zwischen Jugendlichen und der Politik fördern. Das begeisterte auch die Jury.**

Mit seiner Geschäftsidee hatte sich Leon als Einzelkämpfer für das Bundesfinale 2024 qualifiziert: „Political X Change“ ist eine kostenlose Demokratie-App für Jugendliche: Chatforen ermöglichen den direkten Austausch mit Politikern zu Themen wie Bildung. Der Dialog fördert politische Teilhabe und stärkt das Demokratieverständnis.

„Wir haben uns für Leons App ‚Political X Change‘ entschieden, da er uns mit seinem Engagement und seiner festen persönlichen Motivation überzeugt hat“, sagte Josephine Finck, zuständig für HR Innovation und Soziale Nachhaltigkeit beim Preisstifter Volkswagen AG, in ihrer Laudatio: „Sein Lösungsvorhaben, um Politikverdrossenheit entgegenzuwirken und den gesellschaftlichen Diskurs besonders auch bei jungen Menschen in den Fokus zu rücken, hat uns bewegt. Diesen innovativen Ansatz zur Stärkung von Demokratie und der Verwirklichung von aktiver Beteiligung möchten wir unterstützen. Unsere Wertschätzung gilt daher Leon, der mit einer beeindruckenden Hingabe für eine positive Vision eines zukünftigen Miteinanders hervorsticht.“

Der Sonderpreis Social Start-up wird von der Volkswagen AG gestiftet und seit 2018 vergeben. Der Preis beinhaltet für das Gewinnerteam eine Reise in das Volkswagen Headquarter nach Wolfsburg.

Die Finaljury sah in Leons Geschäftsidee ein beeindruckendes Bildungsprojekt mit einer durchweg unterstützenswerten Mission. Das Ergebnis: ein starker dritter Platz. Auch hier darf sich Leon auf eine spannende Reise freuen: Der Preis für Platz 3,

gestiftet von McKinsey, ist ein Besuch bei einem Standort des Unternehmens innerhalb von Deutschland.

### **Finale mit den besten zehn Teams des Wettbewerbsjahres**

Die Konkurrenz war in der 21. Wettbewerbsrunde von „Jugend gründet“ so groß wie nie: Erstmals wurden bei dem bundesweiten Schülerwettbewerb für mehr Gründungsgeist über tausend Businesspläne eingereicht. Im Schuljahr 2023/2024 nahmen insgesamt 5.038 Schülerinnen und Schüler am Wettbewerb teil.

Die besten zehn der 1.007 Schülerteams waren Bundesfinale am 11. und 12. Juni 2024 in Stuttgart eingeladen, um dort ihre Geschäftsideen ein letztes Mal der Jury zu präsentieren. Qualifiziert hatten sich in diesem Jahr vier Teams aus Hessen, drei Teams aus Baden-Württemberg, zwei Teams aus Niedersachsen und ein Team aus Bayern.

Die Herausforderung für die Jugendlichen: Die Expertinnen und Experten mit einem selbst gestalteten Messestand inklusive Pitch auf der „Zukunftsideenmesse“ von der eigenen Geschäftsidee überzeugen.

### **Bundessieg für innovative Sonar-Sehhilfe**

Den 1. Platz und damit den „Jugend gründet“ Bundessieg 2024 sowie den „Porsche Sonderpreis Digitale Zukunft“ sicherte sich das Team „blind Sonar“ mit Ferdinand Horn, Julian Schenker und Dominik Schuler vom Lichtenstern-Gymnasium in Sachsenheim. Ihre Geschäftsidee ist eine selbst entwickelte Sonar-Sehhilfe, die Sehbehinderten eine haptische Wahrnehmung der Umgebung ermöglicht.

Den 2. Platz sicherte sich das Team „Conez GmbH“ mit Brad Melvin Timo Fokou, Balint Bettner, Paul Würz, Lorenz Herp und Viola Kraut von der Internatsschule Schloss Hansenberg in Geisenheim (HE). Ihre Geschäftsidee ist eine interaktive Fußball-Trainingsweste, die den Spielern Echtzeitfeedback geben soll.

### **Tolles Zeichen für die Zukunft**

„Wir haben im Bundesfinale die zehn besten von über tausend Wettbewerbsbeiträgen gesehen. Alleine hier anzutreten, ist eine beeindruckende Leistung“, sagte Dr. Stefan Luther, Ministerialdirigent im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) in seinem Grußwort. „Vor allem aber ist es ein tolles Zeichen für die Zukunft, die Ihr – liebe Finalistinnen und Finalisten – mit großem Ideenreichtum, viel Sachverstand und echter Leidenschaft gestalten wollt. Egal wer heute auf dem Siegertreppchen steht: Ihr alle seid für uns ein großer Gewinn! Und

ich bin sicher, die Teilnahme an diesem Wettbewerb ist auch für euch ein großer Gewinn und eine schöne Erfahrung.“

### **Bundesjury ringt um Finalranking**

Die Jury betonte das extrem hohe Niveau der Finalistinnen und Finalisten. Die Entscheidung, welche Teams auf den ersten Plätzen landen sollten, fiel den Expertinnen und Experten entsprechend schwer. Die weiteren Finalideen, die in Stuttgart präsentiert wurden, waren wärmende und schmerzlindernde Periodenunterwäsche („Cozy Flow“, Achern, BW), ein nachhaltiges, faltbares Geodreieck („GreenGeoFold“, Geisenheim, HE), eine App zum Training der Präsentationsskills („Eloquento“, München, BY), eine App für die digitale Senioren-Bildung („GenConnect“, Darmstadt, HE), eine 3D-Druck-Plattform für kreatives Heimwerken („MakerRent“, Hannover, NI), KI-unterstützte Mikroskopie-Analysen für die Krankheitsdiagnose („SeesDisease“, Leer, NI) und eine Sporttalente-Scouting-Plattform („SkillSpotter“, Sasbach, BW).

### **Die Jury beim Bundesfinale**

Die „Jugend gründet“ Bundesjury besteht jedes Jahr aus wechselnden Expertinnen und Experten unterschiedlichster Fachrichtungen, in diesem Jahr: Maria Dietz (GFT Technologies), Ahmet Elagoez (Volkswagen AG), Mathias Fromberger (pikepartners), Heiko Gintz (Westfalia Hochschule), Prof. Dr. Nils Högsdal (HdM Stuttgart), Dr. Kristina Keisers (Altana), Carolin Köhler (Porsche), Carsten Kraus (CK Holding), Ralf Lauterwasser (Steinbeis), Jascha Mähler (WILDPLASTIC), Anne Schmitz (Mc Kinsey), Amelie Sperber (supernatural), Sara Velte (McKinsey), Kerassa Wassermann (Porsche).

### **Mit innovativen Ideen die Zukunft gestalten**

Aus Problemen Lösungen entwickeln und mit innovativen Ideen die Zukunft gestalten, das ist der Kerngedanke von „Jugend gründet“. Der Schülerwettbewerb will Jugendliche fürs Gründen begeistern und die Gründungskompetenzen von Schülerinnen und Schülern stärken. „Alle Ideen eint der unbedingte Wunsch, die Dinge besser zu machen,“ so fasst es Projektleiterin Franziska Metzbaur zusammen. „Dafür stecken unsere Teams jede Menge Arbeit und noch mehr Herzblut in ihre Geschäftsideen. Auf der Bühne beweisen sie großen Mut und legen eine oft erstaunliche Professionalität an den Tag. Dieser Enthusiasmus begeistert mich jedes Jahr aufs Neue – genau das ist es, was Gründerinnen und Gründer brauchen!“

### **Das ist JUGEND GRÜNDET**

Bei „Jugend gründet“ schlüpfen Jugendliche für ein Schuljahr in die Gründerrolle: Erst entwickeln die Jugendlichen eine eigene, innovative Geschäftsidee und schreiben

einen Businessplan (1. Halbjahr: September - Januar), dann führen sie in einem Planspiel virtuell ein Unternehmen (2. Halbjahr: Februar - Mai). Die besten Teams der Businessplan-Phase präsentieren ihre Geschäftsideen bei den Pitch Events im Frühjahr. Das Wettbewerbsfinale wird im Juni mit den Top 10 Teams des Schuljahres ausgetragen. Auf der „Zukunftsideenmesse“ entscheidet sich live, wer den Bundessieg und damit den Hauptpreis, eine Start-up Entdeckungsreise ins Silicon Valley/USA, gewinnt.

### **Sponsoren und Förderer**

„Jugend gründet“ ist ein bundesweiter Schülerwettbewerb, der seit 2003 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird. Die Teilnahme wird von der Kultusministerkonferenz der Länder empfohlen und kann als besondere Lernleistung anerkannt werden. Eine Reihe renommierter Sponsoren unterstützt den Wettbewerb bei den Preisen und Events. Hauptsponsor ist die Porsche AG.

Ausführliche Informationen: [www.jugend-gruendet.de](http://www.jugend-gruendet.de)

Alle Infos zum Finale: [www.jugend-gruendet.de/finale-2024/](http://www.jugend-gruendet.de/finale-2024/)

### **Auf Bild 1 „Sonderpreis Social Start-up Political X Change“ v.l.n.r.:**

Laudatorin Josephine Fink, Volkswagen, mit Leon Pelikan

Foto: „Jugend gründet“ (Abdruck honorarfrei)

### **Auf Bild 2 „Platz 3“ v.l.n.r.:**

Laudator Jonathan Steinbach, McKinsey, und Leon Pelikan

Foto: „Jugend gründet“ (Abdruck honorarfrei)

---

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen:

Dorothee Riegner Mail: [riegner@szue.de](mailto:riegner@szue.de) Tel.: 07231-42446-14

JUGEND GRÜNDET im SIZ, Blücherstr. 32, 75177 Pforzheim

---



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

JUGEND GRÜNDET - Chancen erkennen. Zukunft gestalten.

[www.jugend-gruendet.de](http://www.jugend-gruendet.de) Mail: [info@jugend-gruendet.de](mailto:info@jugend-gruendet.de) Tel.: 07231 42446-27